

SIZ-Geschäftsbericht

2024



Inhalt

Unternehmensprofil	<u>Seite 4</u>
Lagebericht für die SIZ GmbH	
1. Grundlagen des Unternehmens	<u>Seite 5</u>
2. Wirtschaftsbericht	
2.1 Geschäftsverlauf	<u>Seite 5</u>
2.2 Ertragslage	
2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand	<u>Seite 6</u>
2.2.2 Sonstiges	<u>Seite 6</u>
2.3 Vermögenslage	<u>Seite 7</u>
2.4 Finanzlage	<u>Seite 8</u>
3. Bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren	<u>Seite 8</u>
4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	<u>Seite 8</u>
4.1 Risikobericht	
4.1.1 Risikomanagement	<u>Seite 9</u>
4.1.2 Markt und branchenspezifische Risiken	<u>Seite 9</u>
4.2 Interne Revision	<u>Seite 10</u>
4.3 Prognosebericht	<u>Seite 10</u>
4.4 Chancenbericht	<u>Seite 10</u>
5. Unternehmerischer Ausblick	<u>Seite 11</u>
Bilanz	<u>Seite 12</u>
Gewinn- und Verlustrechnung	<u>Seite 14</u>
Bericht des Aufsichtsrates	<u>Seite 15</u>
Aufsichtsrat	<u>Seite 17</u>
Gesellschafter	<u>Seite 18</u>

Inhalt

Konzern-Lagebericht

1. Grundlagen des Konzerns	<u>Seite 19</u>
2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	<u>Seite 19</u>
3. Wirtschaftsbericht	
3.1 Geschäftsverlauf	<u>Seite 19</u>
3.2 Ertragslage	
3.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand	<u>Seite 20</u>
3.2.2 Sonstiges	<u>Seite 21</u>
3.3 Vermögenslage	<u>Seite 21</u>
3.4 Finanzlage	<u>Seite 22</u>
4. Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren	<u>Seite 22</u>
5. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	<u>Seite 22</u>
5.1 Risikobericht	
5.1.1 Risikomanagement	<u>Seite 23</u>
5.1.2 Markt und branchenspezifische Risiken	<u>Seite 23</u>
5.2 Interne Revision	<u>Seite 24</u>
5.3 Prognosebericht	<u>Seite 24</u>
5.4 Chancenbericht	<u>Seite 24</u>
6. Unternehmerischer Ausblick	<u>Seite 25</u>

Konzernbilanz	<u>Seite 26</u>
----------------------------	-----------------

Konzerngewinn- und Verlustrechnung	<u>Seite 28</u>
---	-----------------

Impressum	<u>Seite 29</u>
------------------------	-----------------

Unternehmensprofil

Unser Unternehmen

Die SIZ GmbH als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe ist seit über 30 Jahren in der gesamten deutschen Kreditwirtschaft und darüber hinaus in allen Fragen von Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment tätig. Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktion der/ des Geldwäsche-, MaRisk-, WpHG-Compliance- oder Datenschutzbeauftragten.

Mit unseren Geschäftsstellen in Bonn (Firmensitz), Halle (Saale), Kiel, Mainz, München und Wuppertal sind wir stets nah am Kunden und können bundesweit agieren.

Die SIZ Service GmbH als 100%ige Tochter vermarktet Telefonielösungen und erbringt weitere zentrale Dienstleistungen für die Sparkassen-Finanzgruppe, wie z. B. die Schadensabwicklung im Kartenbereich.

Unsere Kunden

Die SIZ ist insbesondere in der Banken- und Versicherungsbranche einschließlich der dazugehörigen Dienstleister aktiv.

- Institute, Landesbanken, Verbände und Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe, Privat- und Geschäftsbanken
- IT-Dienstleister für den genossenschaftlichen Finanzsektor
- Die Deutsche Kreditwirtschaft (DK)
- Versicherungsunternehmen
- Kartengesellschaften
- Zahlungsverkehrsdienstleister
- Unternehmen mit hoher IT-Abhängigkeit

Unsere Visitenkarte

SIZ GmbH

Simrockstraße 4
53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0

Fax: +49 (0)228 4495-7555

Internet: www.siz.de

E-Mail: info@siz.de

Geschäftsführung

Jens Bartelt (Geschäftsführer)

Jan Meyer im Hagen (Geschäftsführer); bis 31.03.2024

Ingo Kühling (Geschäftsführer); seit 01.01.2025

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Roman Frank

Geschäftsführender Direktor, Sparkassenverband Rheinland-Pfalz

Lagebericht

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 22. November 1990 von Mitgliedern der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) gegründet. Sie hat die Geschäftstätigkeit am 1. Januar 1991 aufgenommen. Den Gesellschafterkreis bilden 21 Unternehmen der SFG, darüber hinaus hält die Gesellschaft eigene Anteile.

Die SIZ setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus. Schwerpunkte sind die Themen Compliance-Services, Informationssicherheit, Datenschutz, Revision sowie Standards und Services im Bereich Payment.

Das Angebot reicht von individueller Beratung über die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden bis zum Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 417 Mitarbeiter*innen (Vorjahr 357), der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 60 Mitarbeiter*innen (+17%) erhöht.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt durch die konsequente Fortführung des Wachstumskurses der SIZ.

In der Auslagerung im Beauftragtenwesen wurde die Zusammenarbeit mit den S-International Gesellschaften der S-Finanzgruppe ausgeweitet und weitere neue Mandate übernommen. Die neue Dienstleistung „1st-Level-Kontrollservice im Wertpapiergeschäft“ und die neuen Muster-Vorlagen für MaRisk-Compliance-Funktionen konnten erfolgreich im Markt platziert werden. Die „SIZ Compliance-Suite“ konnte ihren Wachstumskurs insgesamt fortsetzen. Im Jahr 2024 wurde das neue Modul „Jahresbericht“ ausgerollt.

Im Bereich Revisionsdienstleistungen war eine starke Nachfrage bei den Kontingentverträgen zu verzeichnen. Die standardisierten Revisionservices (PPS-Prozessbündel 2.07) wurden ausgebaut. Zur Steigerung von Effizienz und Kundenorientierung wurden bedarfsorientierte BdZ-Standardkomponenten (Prüffeldlandkarte und Prüffeldkonzeptionen) in die Revisionsdienstleistungen integriert.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Ergebnis vor Steuern von 782 T€ (Vorjahr 818 T€) abgeschlossen, es liegt leicht unter dem Vorjahreswert. Das für 2024 prognostizierte Ergebnis vor Steuern in Höhe von 500 T€ konnte um 282 T€ übertroffen werden. Das Ergebnis aus dem operativen Geschäft lag auf dem prognostizierten Niveau, aus dem RiMaGo-Verkauf konnte ein nicht geplanter Beitrag zum Ergebnis erzielt werden.

Der Jahresüberschuss beträgt 451 T€ (Vorjahr 733 T€). Die Ertrags- und sonstigen Steuern haben sich gegenüber dem Vorjahr um 245 T€ erhöht.

Wir betrachten die Entwicklung im Geschäftsjahr als zufriedenstellend.

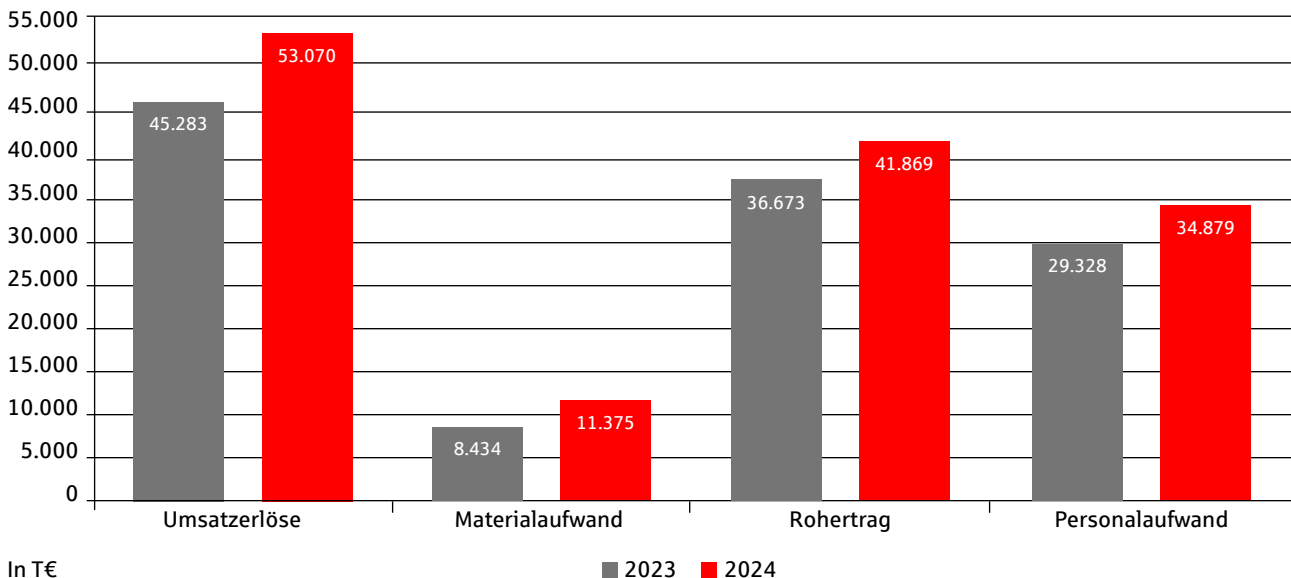
Der Aufsichtsrat der SIZ GmbH hat im September 2024 einstimmig beschlossen, die Geschäftsführung mit dem Verkauf der SIZ-Eigentumsanteile an der Anwendung RiMaGo an die Tricept Informationssysteme AG („Tricept AG“) zu beauftragen. Die Software „RiMaGo“ wurde gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Tricept AG entwickelt. Im Dezember 2024 wurde mit der Tricept AG ein entsprechender Kaufvertrag geschlossen. Der Eigentumsübergang wurde mit Ablauf des 31.12.2024 vollzogen. Ab dem 1. Januar 2025 ist damit die Tricept AG Alleininhaberin.

Aus dem Verkauf ergeben sich Sondereffekte für den Jahresabschluss 2024. Insbesondere im Anlage- und Umlaufvermögen und den sonstigen betrieblichen Erträgen zeigen sich deutliche Auswirkungen. Die immateriellen Vermögensgegenstände im Anlagevermögen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen und die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich.

Lagebericht

2.2 Ertragslage

2.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Umsatzerlöse stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7.787 T€ auf 53.070 T€.

Im Beauftragtenwesen wurden knapp 30 neue Auslagerungsmandate übernommen. Die Produkterlöse von „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Das „RiMaGo“ Modul „ISM“ wurde bei mehr als 80 Sparkassen ausgerollt. Der Lizenzbestand für die Anwendung „SIZ Compliance-Suite“ hat sich um 37 Lizenzen erhöht. Das neue Modul „Jahresbericht“ ist bei 40 Sparkassen im Einsatz. Im Bereich Revisionsdienstleistungen wurden 14 neue Kontingentverträge abgeschlossen. Mit Beratungsleistungen in den Bereichen Prävention, Informationssicherheit und Zahlungsverkehr konnten vor allem durch Ausweitung des Geschäfts mit Bestandskunden höhere Erlöse als im Vorjahr erzielt werden.

Der Materialaufwand hat sich um 2.941 T€ auf 11.375 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Aufgrund der Umsatzsteigerungen mit den Produkten „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ hat sich der Materialaufwand für diese Produkte entsprechend erhöht.

Insgesamt hat sich der Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 5.196 T€ erhöht.

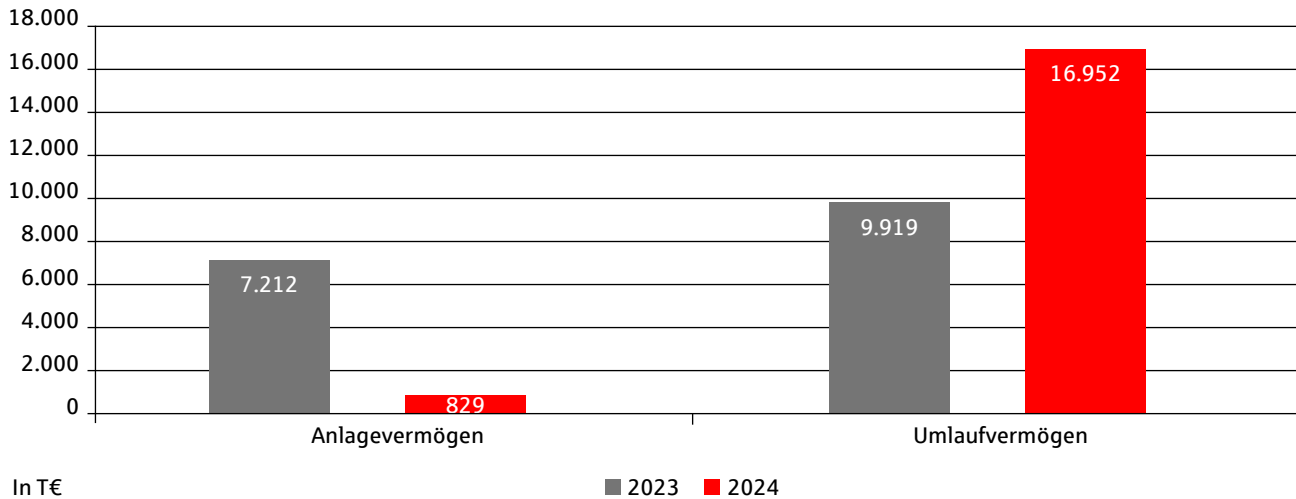
Der Personalaufwand stieg um 5.551 T€ auf 34.879 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem um 60 Mitarbeitende gestiegenen Personalbestand und Gehaltsanpassungen. Im Geschäftsjahr wurde unter anderem eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500 € pro Mitarbeitendem gezahlt.

2.2.2 Sonstiges

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 877 T€ auf 1.459 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Erlös des RiMaGo-Verkaufs. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 1.457 T€ gegenüber dem Vorjahr um 241 T€ gestiegen. Die Erhöhung betrifft im Wesentlichen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 580 T€ auf 6.469 T€ (Vorjahr 5.889 T€). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Kosten im Rahmen der Digitalisierung. So wurden im Geschäftsjahr ein Customer-Relationship-System produktiv gesetzt und mit der Nutzung von IT-Services der Finanz Informatik GmbH & Co. KG begonnen.

Lagebericht

2.3 Vermögenslage



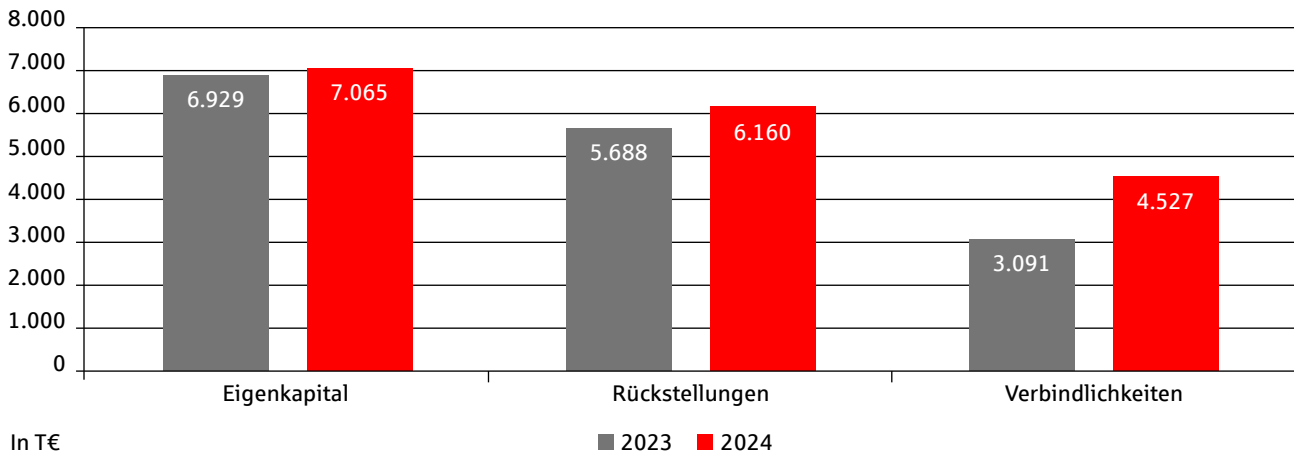
Das Anlagevermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 6.383 T€. Dies ergibt sich vor allem aus den Verkäufen der Software RiMaGo und der Wertpapiere des Anlagevermögens. Hinzu kommen die laufenden Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Das Umlaufvermögen verzeichnete eine Erhöhung um 7.033 T€. Die Vorräte erhöhten sich um 624 T€, vor allem aufgrund der geleisteten Anzahlungen in Höhe von 450 T€. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen um 3.129 T€. In den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Forderung aus dem RiMaGo-Verkauf ausgewiesen. Die Zahlung erfolgt in drei Raten, die ausstehenden Ratenzahlungen sind durch Bankbürgschaften gesichert.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten stiegen um 3.280 T€. Die liquiden Mittel sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft.

Lagebericht

2.4 Finanzlage



Das Eigenkapital erhöhte sich um 136 T€. Der Jahresüberschuss 2024 beträgt 451 T€. Im Jahr 2024 wurden 315 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) beträgt 34,5% (Vorjahr 38,0%). Die Rückstellungen stiegen um 472 T€. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sanken um 280 T€, da sich der Zeitwert des mit dem Erfüllungsbetrag verrechneten Deckungsvermögens erhöht hat. Die sonstigen Rückstellungen stiegen um 626 T€, dies ergibt sich vor allem aus höheren Rückstellungen für variable Vergütung aufgrund des höheren Personalbestands. Die Steuerrückstellungen erhöhten sich um 126 T€. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 1.436 T€. Davon entfallen 637 T€ auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 430 T€ auf die erhaltenen Anzahlungen und 369 T€ auf die sonstigen Verbindlichkeiten.

3. Bedeutsamste finanzielle Leistungsindikatoren

Die interne Unternehmenssteuerung erfolgt auf Basis einer Deckungsbeitragsrechnung auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld. Diese dient der laufenden Überwachung der Ertragssituation des Unternehmens und der Geschäftsfelder. Die bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren sind dabei Umsatzerlöse und Ergebnis vor Steuern. Die SIZ hat die geplanten Umsatzerlöse und das Ergebnis vor Steuern jeweils übertroffen.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die im Prognosebericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Einschätzungen und Schlussfolgerungen aus den zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Informationen. Die Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und die in die Unternehmensplanung eingeflossen sind. Bezüglich des Eintritts der zukünftigen Ereignisse bestehen Ungewissheiten und Risiken, von denen viele Faktoren außerhalb der Möglichkeit der Einflussnahme der Gesellschaft liegen. Entsprechend können tatsächliche Ereignisse von den im Prognosebericht getätigten Zukunftsaussagen abweichen.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Prognosemöglichkeit in einem volatilen Umfeld nur eingeschränkt gegeben ist. Auf wesentliche Chancen und Risiken der Prognosen für die zentrale Steuerung geht die Gesellschaft nachfolgend ausführlich ein. Chancen sind dabei definiert als mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für die Gesellschaft positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Risiken sind demgegenüber definiert als mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für die Gesellschaft negativen Prognose bzw. Zielabweichung führen können.

Lagebericht

4.1 Risikobericht

4.1.1 Risikomanagement

Unternehmerisches Handeln ist zwangsläufig mit Chancen und Risiken verbunden. Aus diesem Grund ist ein wirksames Management von Chancen und Risiken ein bedeutender Erfolgsfaktor zur Stärkung und Sicherung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens.

Die Grundsätze des Risikomanagements der SIZ sind in dem Handbuch Risikomanagement dokumentiert. Das Handbuch Risikomanagement enthält grundlegende Prinzipien zum Risikomanagement und umfasst die Grundsätze zur Früherkennung, Kommunikation und Behandlung von Risiken. Die derzeit gültige Version 1.3 wurde am 25. Oktober 2023 von der Geschäftsführung verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Risiken werden in der SIZ systematisch und fortlaufend identifiziert, analysiert und im Unternehmens-Risikokatalog zentral erfasst. Alle Erkenntnisse der Risikobeurteilung fließen in diesen Unternehmens-Risikokatalog ein. Dieser umfasst neben der Beschreibung des Risikos eine qualitative Bewertung hinsichtlich der Auswirkung auf die Unternehmensziele, die Zuordnung der Risikoeigner sowie Maßnahmen zur Überwachung und Risikobehandlung nebst den zugehörigen Maßnahmenverantwortlichen.

Durch den im Handbuch beschriebenen Kommunikationsprozess wird sichergestellt, dass auch bei plötzlichen und unvorhergesehenen Veränderungen in der Risikolandschaft der SIZ eine Aktualisierung der Risiken erfolgt. Laut Bericht des Risikomanagers für das Jahr 2024 sind keine die Existenz der SIZ gefährdenden Restrisiken identifiziert worden.

4.1.2 Markt und branchenspezifische Risiken

Im Finanzdienstleistungssektor sind weiterhin Unternehmenszusammenschlüsse zu erwarten, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Die in den Jahren 2022 und 2023 deutlich erhöhte Inflation, stark getrieben durch die Entwicklung der Energiepreise, hat sich im Jahresverlauf 2024 weiter abgeschwächt. Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Gütern für die SIZ GmbH wurden auch im Jahr 2024 nicht festgestellt.

Herausforderungen bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung in der Akquise von Fachkräften in den Kerngeschäftsfeldern. Durch den Einsatz diverser Recruiting Kanäle, wie z.B. die Zusammenarbeit mit spezialisierten Recruiting Unternehmen, konnten der für 2024 angestrebte Personalbestand erreicht werden.

Die Sicherstellung der Qualität in der Leistungserbringung stellt vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums eine besondere Herausforderung dar. Hierzu setzen wir auf eine hohe Standardisierung in den Leistungserbringungs- sowie Leistungsunterstützungsprozessen auf Basis des S-Finanzgruppenstandards PPS_neo. Hierzu existiert ein umfangreiches Anweisungswesen. Darüber hinaus lassen wir ausgewählte Dienstleistungen und Produkte gemäß Prüfungsstandards PS 951 und PS 880 zertifizieren.

Zusätzlich trägt die fortschreitende Standardisierung unserer Prozesse zur Effizienzsteigerung bei.

Auf Basis des Risikomanagementberichtes 2024, angesichts der guten Auftragslage zu Jahresbeginn, der guten Eigenkapitalquote und des hohen Bestands an Finanzmitteln, werden bestandsgefährdende Risiken aktuell nicht gesehen.

Lagebericht

4.2 Interne Revision

Die Interne Revision prüft risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2024 durchgeführten Prüfungen ergaben keine schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

4.3 Prognosebericht

Prognose für das Jahr 2025:

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Umsatzerlöse von 55.100 T€ und ein Ergebnis vor Steuern von 500 T€ geplant.

Der Eigentumsübergang der Software „RiMaGo“ an die Tricept AG beinhaltet den Eintritt der Tricept AG in alle Verträge die Anwendung RiMaGo betreffend, inklusive der Kunden-Mietverträge für alle Kunden der SIZ. An alle Kunden wurden entsprechende Zustimmungserklärungen für den Vertragsübergang ab 2025 zugesendet.

Aus diesem Grund werden sich die Umsatzerlöse aus diesem Produktgeschäft gegenüber 2024 deutlich reduzieren. Durch Wachstum in anderen Geschäftsfeldern erwarten wir dies kompensieren zu können.

Der Auftrags- und Angebotsbestand zum 28. Februar 2025 beläuft sich auf mehr als 80% der für 2025 geplanten Umsatzerlöse. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, das für 2025 geplante Ergebnis vor Steuern erzielen zu können.

4.4 Chancenbericht

Wie in den Vorjahren erwarten wir eine große Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen und dem Produkt „SIZ Compliance-Suite“ und damit verbundenen Umsatzsteigerungen. „SIZ Compliance-Suite“, der sichere IT Betrieb (SITB) und unsere weiteren Produkte werden auch 2025 hinsichtlich regulatorischer Anforderungen und fachlicher Methodik kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Bereich Informationssicherheit, Notfallmanagement, Datenschutz und Betrugspräventionsmaßnahmen im Zahlungsverkehr erwarten wir ebenfalls eine wiederum gute Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen zur Abdeckung der regulatorischen Anforderungen bei den Kunden der SIZ.

Die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Lagebericht

5. Unternehmerischer Ausblick

Die SIZ bietet mit ihrem Dienstleistungs- und Produktportfolio ihren Kunden eine zuverlässige Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Prüfungssicherheit und richtet sich an den Grundsätzen des Drei-Linien-Modells aus. Wir beurteilen die Aufstellung der Gesellschaft, auch vor dem Hintergrund der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, für das Geschäftsjahr 2025 als gut. Die SIZ GmbH wird sich weiterhin auf die Leistungserbringung für die Unternehmen der S-Finanzgruppe fokussieren.

Das weitere Wachstum in den Kerngeschäftsfeldern, die Standardisierung und Digitalisierung, sowie der Ausbau der Vertriebsstrukturen sind dabei zentrale Bausteine.

Sich ständig wandelnde Bedrohungslagen in den Bereichen Informations- und Cyber-Sicherheit werden auch 2025 eine Herausforderung für die Unternehmen der Finanzwirtschaft darstellen. Mit Beratung und Unterstützung in den Bereichen Prävention und Reaktion bietet die SIZ wirkungsvolle Sicherheitsmechanismen.

Bonn, 24. April 2025

Jens Bartelt
Geschäftsführer

Ingo Kühling
Geschäftsführer

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Aktiva (in Euro)

	2024	2023
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.329,50	2.958.293,50
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	794.601,50	749.725,00
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen 2. Wertpapiere des Anlagevermögens	25.000,00 0,00	25.000,00 3.478.898,16
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte 1. Unfertige Leistungen 2. Geleistete Anzahlungen	332.346,90 450.000,00	158.376,40 0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen 3. Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.935.267,36 (i. Vj. EUR 224.116,64) – davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.100.000,00 (i. Vj. EUR 28.966,40) –	6.918.149,78 436.543,96 3.035.267,36	6.629.931,98 357.922,40 273.083,04
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.779.796,42	2.499.558,54
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.680.353,04	1.091.252,58
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	17.753,00	16.619,00
	20.479.141,46	18.238.660,60

Bilanz

Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

Passiva (in Euro)

	2024	2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Stammkapital	3.070.000,00	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00	-34.375,00
II. Andere Gewinnrücklagen	806.349,11	806.349,11
III. Gewinnvortrag	2.771.663,70	2.353.698,37
IV. Jahresüberschuss	451.152,64	732.965,33
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.699.826,00	1.979.536,00
2. Steuerrückstellungen	223.117,30	97.115,00
3. Sonstige Rückstellungen	4.236.881,26	3.611.005,28
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	500.000,00	70.065,00
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 500.000,00 (i. Vj. EUR 70.065,00) –		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.118.937,11	1.481.571,22
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.118.937,11 (i. Vj. EUR 1.481.571,22) –		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	1.908.407,63	1.539.806,55
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.908.407,63 (i. Vj. EUR 1.539.806,55) –		
– davon aus Steuern EUR 1.849.833,25 (i. Vj. EUR 1.435.805,22) –		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.727.181,71	2.530.923,74
	20.479.141,46	18.238.660,60

Gewinn- und Verlustrechnung

**Auszug aus dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**

(in Euro)

	2024	2023
1. Umsatzerlöse	53.069.683,95	45.283.171,38
2. Verminderung (i. Vj. Erhöhung) des Bestands an unfertigen Leistungen	173.970,50	-175.966,60
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.458.872,48	582.106,84
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.375.096,56	8.433.639,50
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	28.195.516,95	23.542.692,05
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.748.334,85 (i. Vj. EUR 1.769.436,46) –	6.683.025,13	5.785.784,27
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.456.718,75	1.215.506,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.468.650,71	5.888.884,62
8. Erträge aus Beteiligungen – davon aus verbundenem Unternehmen EUR 200.000,00 (i. Vj. EUR 200.000,00) –	200.000,00	200.000,00
9. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	89.380,98
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	133.832,03	2,87
11. Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	257.759,48
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung EUR 69.681,15 (i. Vj. EUR 34.330,59) –	75.287,18	35.960,05
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	306.202,77	82.883,42
14. Ergebnis nach Steuern	475.860,91	735.585,74
15. Sonstige Steuern	24.708,27	2.620,41
16. Jahresüberschuss	451.152,64	732.965,33

Bericht des Aufsichtsrates

zum Geschäftsjahr 2024

Der Aufsichtsrat wurde im Geschäftsjahr 2024 in zwei Sitzungen (Präsenzveranstaltungen)

- am 30. April 2024 (Bonn) und
- am 21. November 2024 (Frankfurt a. M.)

über die Entwicklung der Gesellschaft unterrichtet. Zusätzliche Informationen über den Stand der Gesellschaft erhält der Aufsichtsrat über die regelmäßige Berichterstattung im Rahmen der Unternehmenssteuerung.

Der Aufsichtsrat hat die vorgelegten Informationen geprüft und in den Sitzungen erörtert. Im Bedarfsfall wurde die Geschäftsführung mit Umsetzungsmaßnahmen beauftragt. Über den Status der Umsetzungsmaßnahmen berichtet die Geschäftsführung in den darauffolgenden Sitzungen.

In der Informationsveranstaltung am 05. September 2024 wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates über die Sachlage zur Anwendung RiMaGo – insbesondere der SIZ-Eigentumsanteile – informiert.

Im Nachgang zu dieser Informationsveranstaltung wurde im Umlaufverfahren im September 2024 der Beschluss gefasst, die SIZ-Geschäftsführung mit dem Verkauf der SIZ-Eigentumsanteile an der Anwendung RiMaGo an die Tricept AG zum 01. Januar 2025 zu beauftragen. Im Dezember 2024 wurde mit der Tricept AG ein entsprechender Kaufvertrag geschlossen. Der Eigentumsübergang wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2024 vollzogen. Der Verkaufspreis beträgt 3.300 TEUR im Jahr 2024, zzgl. umsatzabhängiger Zusatzzahlungen von bis zu 333 TEUR pro Jahr in den Jahren 2025 bis 2027. Der Buchwert per 31. Dezember 2024 betrug 2.400 TEUR.

In einem weiteren Umlaufbeschluss im Dezember 2024 hat der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung empfohlen, die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft anstelle der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 zu wählen.

Der Jahresabschluss, Lagebericht und Prüfbericht sowie der Konzernabschluss wurde von der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erläutert. Der Aufsichtsrat billigt den geprüften Jahresabschluss und Lagebericht des Geschäftsjahres 2024.

Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen. Die Geschäftsführung hat über das laufende Geschäftsjahr und den aktuellen Stand der Gesellschaft berichtet.

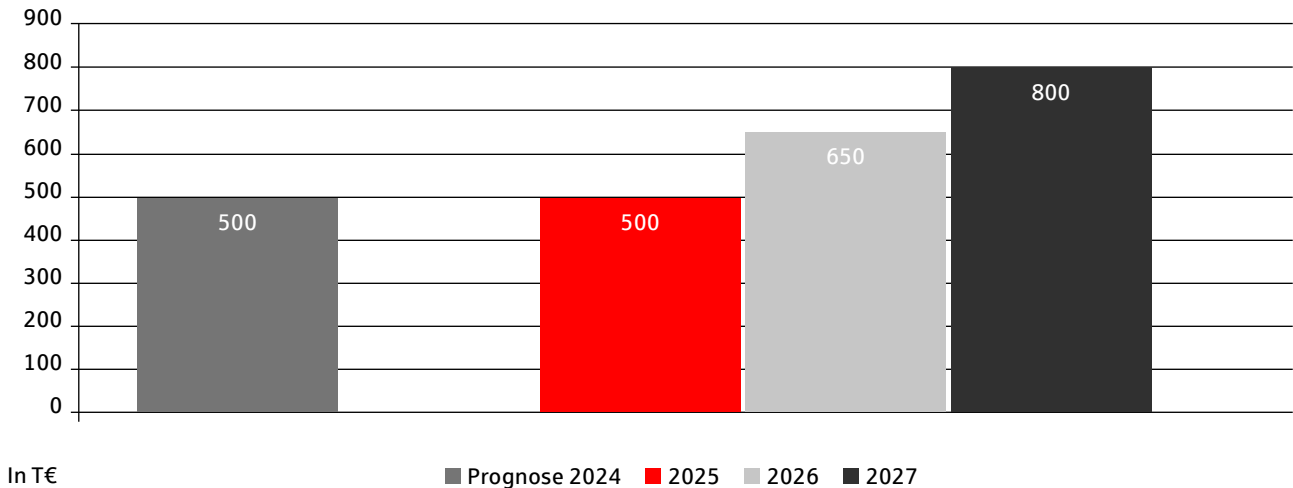
Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, insbesondere gemäß § 8 Ziffer 1, Buchst. h – j des Gesellschaftsvertrages

- den Jahresabschluss der SIZ GmbH festzustellen sowie den Konzernabschluss gemäß § 46 1b GmbHG zu billigen,
- die Mitglieder der Geschäftsführung zu entlasten,
- die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 zu bestellen,
- dem Vorschlag der Geschäftsführung zu folgen, und aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 451.152,64 € einen Betrag von 315.000,00 € an die Gesellschafter auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 136.152,64 € auf neue Rechnung vorzutragen.

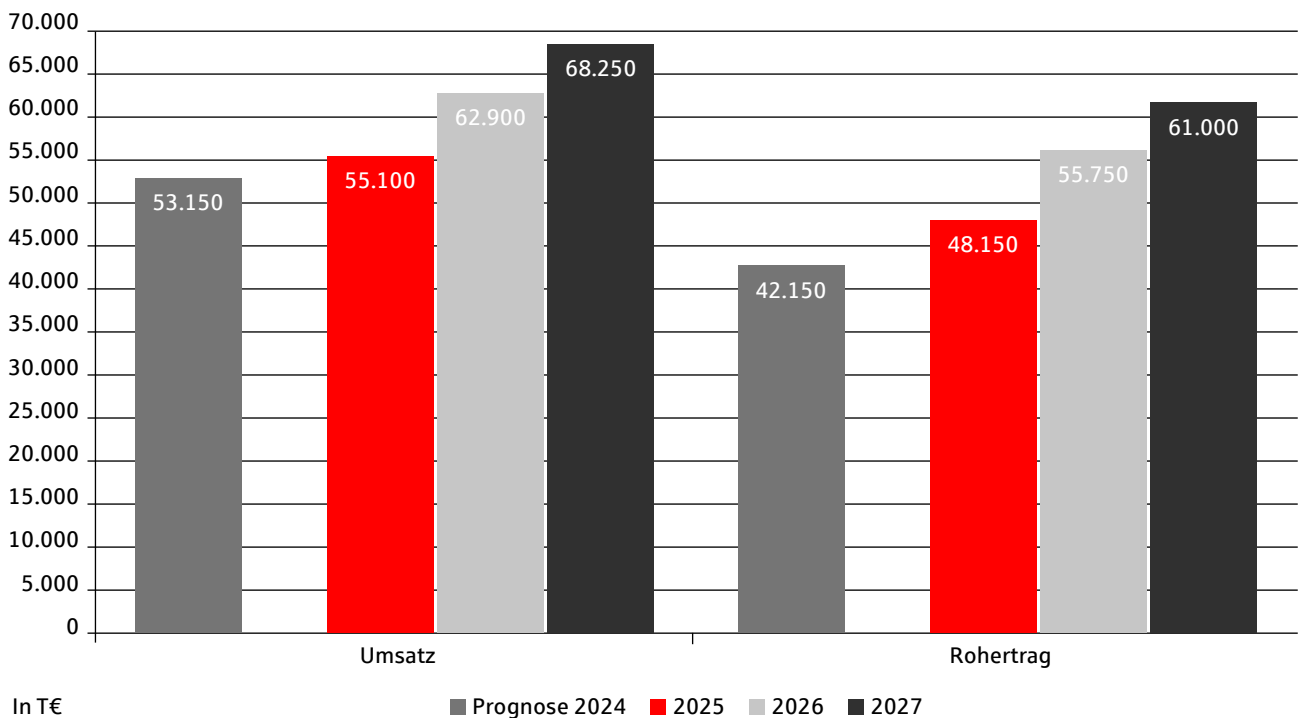


Bericht des Aufsichtsrates zum Geschäftsjahr 2024

In seiner Sitzung am 21. November 2024 (TOP 4.1) hat der Aufsichtsrat die Mehrjahresplanung 2025 – 2027 zur Kenntnis genommen. Er informiert die Gesellschafterversammlung über die wichtigsten Kennzahlen der Mehrjahresplanung 2025 – 2027. Die Planung beinhaltet eine Ergebnissteigerung:



Die Wachstumsstrategie äußert sich in Umsatzsteigerungen von bis zu 7,8 Mio. € (14%) mit entsprechender Erhöhung des Rohertrages:



Bonn, 13. Mai 2025

Roman Frank
Aufsichtsratsvorsitzender

Aufsichtsrat

Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Institution
Roman Frank	Geschäftsführender Direktor Vorsitzender SIZ-Aufsichtsrat	Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
Rainer Birkle	Geschäftsführer	S-Management Services GmbH (DSV)
Patrick Hahne ab 30.04.2024	Mitglied des Vorstandes	Stadtsparkasse Wuppertal, Vertreter des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes
Volker Lambrecht	Generalbevollmächtigter	Provinzial Holding AG, Verband öffentlicher Versicherer
Guido Mönnecke	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Niedersachsen
Stefan Proßer ab 30.04.2024	Vizepräsident	Sparkassenverband Bayern
Dr. Joachim Schmalzl	Geschäftsführendes Vorstandsmitglied	Deutscher Sparkassen- und Giroverband
Markus Strehle	Mitglied des Vorstands	Deutsche Sparkassen Leasing
Dr. Jürgen Thiele	Verbandsgeschäftsführer	Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
Andreas Trotz	Mitglied des Vorstands	Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter, Vertreter des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe
Martin Waldmann	Mitglied der Geschäftsführung	Finanz Informatik
Michael Wolters bis 30.04.2024	Vorsitzender des Vorstands	Sparkasse Rhein-Maas
Wolfgang Zender	Verbandsgeschäftsführer	Ostdeutscher Sparkassenverband

stv. Aufsichtsratsmitglied	Funktion	Institution
Ralf Bäuerle	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Baden-Württemberg
Frank Demmer	Mitglied des Vorstands	LBS Landesbausparkasse NordWest
Michael Heinemann	Stabsbereichsleiter Zentralstab Geschäftsführung	Finanz Informatik
Sven Kießling	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen
Christian Lindner	Abteilungsleiter Group Regulatory Affairs (CISO)	Bayerische Landesbank
Stephan Müller ab 30.04.2024	Bereichsleiter Konzern-IT/CIO	Norddeutsche Landesbank
Dr. Christian Molitor	Verbandsgeschäftsführer	Sparkassenverband Saar

Gesellschafter

- Bayerische Landesbank Girozentrale
- DekaBank Deutsche Girozentrale
- Deutsche Sparkassen Leasing AG & Co. KG
- Finanz Informatik GmbH & Co. KG
- Hanseatischer Sparkassen- und Giroverband
- Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
- LBS Landesbausparkasse NordWest
- Norddeutsche Landesbank-Girozentrale
- Ostdeutscher Sparkassenverband
- Rheinischer Sparkassen- und Giroverband (RSGV)
- S-Management Services GmbH (DSV-Tochtergesellschaft)
- Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT)
- Sparkasse Hannover
- Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW)
- Sparkassenverband Bayern
- Sparkassenverband Niedersachsen
- Sparkassenverband Rheinland-Pfalz
- Sparkassenverband Saar
- Sparkassenverband Westfalen-Lippe
- Stadtparkasse München
- VöV Rückversicherung

Konzern-Lagebericht

1. Grundlagen des Konzerns

Die SIZ GmbH setzt Maßstäbe für zukunftsfähige IT- und Sicherheitsstandards sowie für das Beauftragtenwesen in der Finanzwirtschaft und darüber hinaus.

Neben der SIZ GmbH gehört das Tochterunternehmen SIZ Service GmbH zum SIZ Konzern.

Das Angebot des SIZ Konzerns umfasst individuelle Beratung, die Bereitstellung kompletter Lösungen und deren Einführung beim Kunden, das Outsourcing beispielsweise der Funktionen des Geldwäsche-, des WpHG-Compliance-Beauftragten oder des Datenschutz-Beauftragten, die Erbringung von technischen Dienstleistungen im Umfeld der Informations- und Kommunikationstechnik und Dienstleistungen im Bereich Schadenregulierung (Co-Branding-Schadenpools, paydirekt-Käuferbank-Schadenpool, Debit Mastercard (DMC) und VISA Debit (VID) Schadenpools Haftungsfonds Zahlungsverkehr).

Der SIZ Konzern beschäftigte im Jahresdurchschnitt 419 Mitarbeiter*innen (Vorjahr 360), der durchschnittliche Personalbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr um 59 Mitarbeiter*innen (+ 16%) erhöht.

2. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der SIZ Konzern ist überwiegend im Marktumfeld der Sparkassen-Finanzgruppe (SFG) tätig, die größte Kundengruppe sind die Sparkassen. Die konjunkturelle Lage im Marktumfeld war im Geschäftsjahr 2024 stabil. Die Geschäftstätigkeit des SIZ Konzerns wurde im Jahr 2024 nicht durch konjunkturelle Einflüsse beeinträchtigt.

3. Wirtschaftsbericht

3.1 Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt durch die konsequente Fortführung des Wachstumskurses des SIZ Konzerns.

In der Auslagerung im Beauftragtenwesen wurde die Zusammenarbeit mit den S-International Gesellschaften der S-Finanzgruppe ausgeweitet und weitere neue Mandate übernommen. Die neue Dienstleistung „1st-Level-Kontrollservice im Wertpapiergeschäft“ und die neuen Muster-Vorlagen für MaRisk-Compliance-Funktionen konnten erfolgreich im Markt platziert werden. Die „SIZ Compliance-Suite“ konnte ihren Wachstumskurs insgesamt fortsetzen. Im Jahr 2024 wurde das neue Modul „Jahresbericht“ ausgerollt.

Im Bereich Revisionsdienstleistungen war eine starke Nachfrage bei den Kontingentverträgen zu verzeichnen. Die standardisierten Revisionsservices (PPS-Prozessbündel 2.07) wurden ausgebaut. Zur Steigerung von Effizienz und Kundenorientierung wurden bedarfsorientierte BdZ-Standardkomponenten (Prüffeldlandkarte und Prüffeldkonzeptionen) in die Revisionsdienstleistungen integriert.

Im Bereich der Festnetz-Telefonie ergab sich kundenseitig aufgrund technischer Entwicklungen ein Umsatz-Rückgang. Die Sparkassen nutzen vermehrt das OSPLUS-Angebot der Finanz Informatik GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main (FI), (IP-basierte Telefonie über das OSPlus-System der Finanz-Informatik).

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Ergebnis vor Steuern von 890 T€ abgeschlossen, es liegt um 620 T€ unter dem Vorjahreswert. Das für 2024 prognostizierte Ergebnis vor Steuern zwischen 700 T€ und 900 T€ wurde erreicht.

Der Konzern-Jahresüberschuss beträgt 452T€ (Vorjahr 1.130 T€).

Wir betrachten die Entwicklung im Geschäftsjahr als zufriedenstellend.

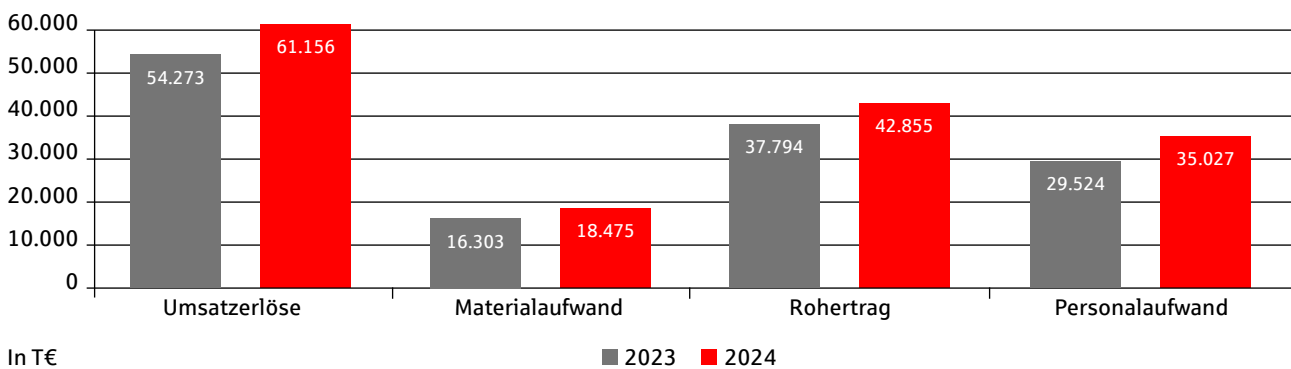
Konzern-Lagebericht

Der Aufsichtsrat der SIZ GmbH hat im September 2024 einstimmig beschlossen, die Geschäftsführung mit dem Verkauf der SIZ-Eigentumsanteile an der Anwendung RiMaGo an die Tricept Informationssysteme AG („Tricept AG“) zu beauftragen. Die Software „RiMaGo“ wurde gemeinsam mit unserem langjährigen Partner Tricept AG entwickelt. Im Dezember 2024 wurde mit der Tricept AG ein entsprechender Kaufvertrag geschlossen. Der Eigentumsübergang wurde mit Ablauf des 31.12.2024 vollzogen. Ab dem 1. Januar 2025 ist damit die Tricept AG Alleininhaberin.

Aus dem Verkauf ergeben sich Sondereffekte für den Konzernabschluss 2024. Insbesondere im Anlage- und Umlaufvermögen und den sonstigen betrieblichen Erträgen zeigen sich deutliche Auswirkungen. Die immateriellen Vermögensgegenstände im Anlagevermögen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr. Die sonstigen Vermögensgegenstände im Umlaufvermögen und die sonstigen betrieblichen Erträge erhöhen sich..

3.2 Ertragslage

3.2.1 Gesamtleistung, Materialaufwand, Rohertrag und Personalaufwand



Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 6.883 T€.

Im Beauftragtenwesen wurden knapp 30 neue Auslagerungsmandate übernommen. Die Produkterlöse von „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ konnten gegenüber dem Vorjahr deutlich gesteigert werden. Das „RiMaGo“ Modul „ISM“ wurde bei mehr als 80 Sparkassen ausgerollt. Der Lizenzbestand für die Anwendung „SIZ Compliance-Suite“ hat sich um 37 Lizenzen erhöht. Das neue Modul „Jahresbericht“ ist bei 40 Sparkassen im Einsatz. Im Bereich Revisionsdienstleistungen wurden 14 neue Kontingentverträge abgeschlossen. Mit Beratungsleistungen in den Bereichen Prävention, Informationssicherheit und Zahlungsverkehr konnten vor allem durch Ausweitung des Geschäfts mit Bestandskunden höhere Erlöse als im Vorjahr erzielt werden. Im Bereich der Festnetz-Telefonie ergab sich kundenseitig aufgrund technischer Entwicklungen ein Umsatz-Rückgang.

Der Materialaufwand hat sich um 2.172 T€ gegenüber dem Vorjahr erhöht. Aufgrund der Umsatzsteigerungen mit den Produkten „RiMaGo“ und „SIZ Compliance-Suite“ hat sich der Materialaufwand für diese Produkte entsprechend erhöht. Da der Bereich Festnetztelefonie materialintensiv ist, ergab sich aufgrund des Umsatzrückgangs eine deutliche Reduzierung des Einkaufsvolumens in diesem Geschäftsfeld.

Insgesamt haben wir den Rohertrag (Gesamtleistung abzgl. Materialaufwand) um 5.061 T€ gesteigert.

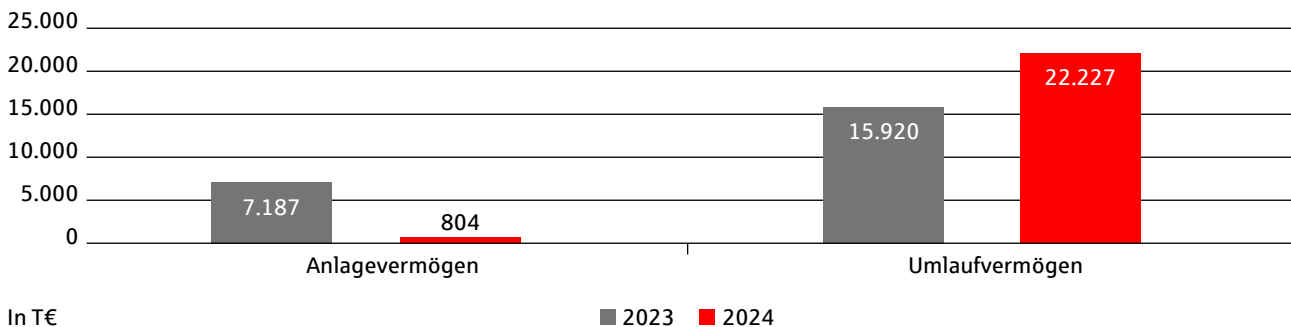
Der Personalaufwand stieg um 5.503 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem um 59 Mitarbeitende gestiegenen Personalbestand und Gehaltsanpassungen. Im Geschäftsjahr wurde unter anderem eine Inflationsausgleichsprämie in Höhe von 1.500 € pro Mitarbeitendem gezahlt.

Konzern-Lagebericht

3.2.2 Sonstiges

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen um 875 T€ auf 1.485 T€. Die Steigerung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Erlös des RiMaGo-Verkaufs. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind mit 1.457 T€ gegenüber dem Vorjahr um 241 T€ gestiegen. Die Erhöhung betrifft im Wesentlichen die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um 1.072 T€ auf 7.022 T€ (Vorjahr 5.950 T€). Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus Kosten im Rahmen der Digitalisierung und höheren Beratungskosten. So wurden im Geschäftsjahr ein Customer-Relationship-System produktiv gesetzt und mit der Nutzung von IT-Services der Finanz Informatik GmbH & Co. KG begonnen. Im Zusammenhang mit der Evaluierung neuer Märkte und Geschäftsmodelle im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung in der Festnetztelefonie wurden externe Beratungsleistungen in Anspruch genommen.

3.3 Vermögenslage



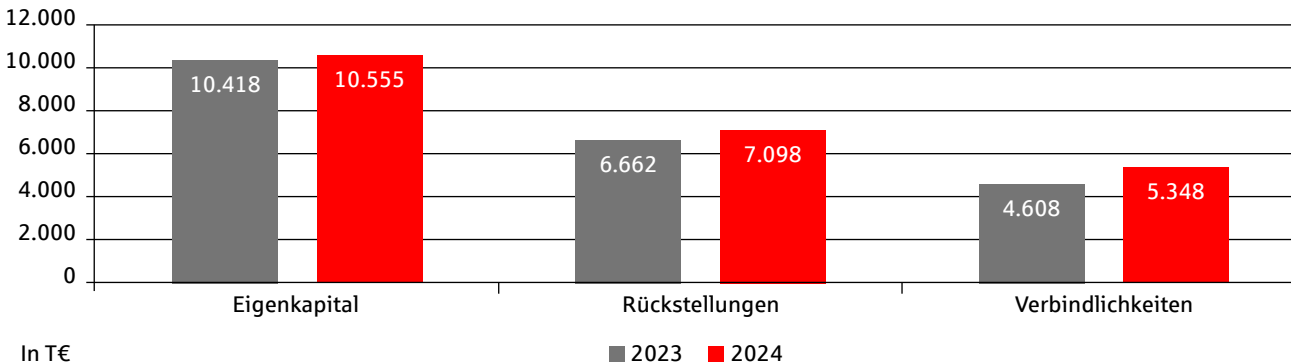
Das Anlagevermögen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 6.383 T€. Dies ergibt sich vor allem aus den Verkäufen der Software RiMaGo und der Wertpapiere des Anlagevermögens. Hinzu kommen die laufenden Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Das Umlaufvermögen verzeichnete eine Erhöhung um 6.307 T€. Die Vorräte erhöhten sich um 274 T€. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände stiegen um 3.287 T€. In den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Forderung aus dem RiMaGo-Verkauf ausgewiesen. Die Zahlung erfolgt in drei Raten, die ausstehenden Ratenzahlungen sind durch Bankbürgschaften gesichert.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten stiegen um 2.746 T€. Die liquiden Mittel sichern in vollem Umfang die kurzfristige Zahlungsfähigkeit der Konzerngesellschaften.

Konzern-Lagebericht

3.4 Finanzlage



Das Eigenkapital erhöhte sich um 137 T€. Der Jahresüberschuss 2024 beträgt 452 T€. Im Jahr 2024 wurden 315 T€ an die Gesellschafter ausgeschüttet. Die Eigenkapitalquote (Eigenkapital bezogen auf die Bilanzsumme) beträgt 41,0% (Vorjahr 43,0%). Die Rückstellungen stiegen um 436 T€. Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sanken um 306 T€, da sich der Zeitwert des mit dem Erfüllungsbetrag verrechneten Deckungsvermögens erhöht hat. Die sonstigen Rückstellungen stiegen um 809 T€, dies ergibt sich vor allem aus höheren Rückstellungen für variable Vergütung aufgrund des höheren Personalbestands. Die Steuerrückstellungen reduzieren sich um 67 T€. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich um 740 T€. Davon entfallen 94 T€ auf die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, 430 T€ auf die erhaltenen Anzahlungen und 216 T€ auf die sonstigen Verbindlichkeiten.

4. Bedeutsame finanzielle Leistungsindikatoren

Bedeutsame Leistungsindikatoren sind Umsatz und Ergebnis vor Steuern auf Unternehmensebene und je Geschäftsfeld innerhalb des Konzerns. Der Konzern hat den geplanten Umsatz übertroffen und geplante das Ergebnis vor Steuern erreicht.

5. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

Die im Prognosebericht enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Einschätzungen und Schlussfolgerungen aus den zum jetzigen Zeitpunkt vorliegenden Informationen. Die Aussagen stützen sich auf eine Reihe von Annahmen, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und die in die Unternehmensplanung eingeflossen sind. Bezüglich des Eintritts der zukünftigen Ereignisse bestehen Ungewissheiten und Risiken, von denen viele Faktoren außerhalb der Möglichkeit der Einflussnahme der Gesellschaft liegen. Entsprechend können tatsächliche Ereignisse von den im Prognosebericht getätigten Zukunftsaussagen abweichen.

Die Entwicklung der vergangenen Jahre hat gezeigt, dass die Prognosemöglichkeit in einem volatilen Umfeld nur eingeschränkt gegeben ist. Auf wesentliche Chancen und Risiken der Prognosen für die zentrale Steuerung geht die Gesellschaft nachfolgend ausführlich ein. Chancen sind dabei definiert als mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für die Gesellschaft positiven Prognose- bzw. Zielabweichung führen können. Risiken sind demgegenüber definiert als mögliche künftige Entwicklungen oder Ereignisse, die zu einer für die Gesellschaft negativen Prognose bzw. Zielabweichung führen können.

Konzern-Lagebericht

5.1 Risikobericht

5.1.1 Risikomanagement

Das Risikomanagement des Konzerns erfolgt im Rahmen des Risikomanagements der SIZ GmbH. Dies ist nicht zuletzt deshalb sinnvoll, da die SIZ Service GmbH sich im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages der Ressourcen der SIZ GmbH bedient.

Das Risikomanagement der SIZ Gruppe umfasst die Gesamtheit aller Maßnahmen zu einem systematischen und transparenten Umgang mit Risiken und ist durch seine Verzahnung mit dem Controllingprozess integraler Bestandteil wertorientierter Unternehmensführung. Die Gesellschaften verfügen über ein regelmäßiges Reporting, in welchem ein Soll-Ist-Abgleich mit dem Wirtschaftsplan erstellt wird.

Im Berichtszeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024 sind keine die Existenz der Konzerngesellschaften gefährdenden Restrisiken identifiziert worden.

5.1.2 Markt und branchenspezifische Risiken

Im Finanzdienstleistungssektor sind weiterhin Unternehmenszusammenschlüsse zu erwarten, was eine Reduzierung der Anzahl unserer Kunden und potenziellen Kunden bedeuten kann.

Die in den Jahren 2022 und 2023 deutlich erhöhte Inflation, stark getrieben durch die Entwicklung der Energiepreise, hat sich im Jahresverlauf 2024 weiter abgeschwächt. Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Gütern für die Konzerngesellschaften wurden auch im Jahr 2024 nicht festgestellt.

Herausforderungen bestehen nach Einschätzung der Geschäftsführung in der Akquise von Fachkräften in unseren Kerngeschäftsfeldern. Durch den Einsatz diverser Recruiting Kanäle, wie z.B. die Zusammenarbeit mit spezialisierten Recruiting Unternehmen, konnten der für 2024 angestrebte Personalbestand erreicht werden.

Die Sicherstellung der Qualität in der Leistungserbringung stellt vor dem Hintergrund des geplanten Wachstums eine besondere Herausforderung dar. Hierzu setzen wir auf eine hohe Standardisierung in den Leistungserbringungs- sowie Leistungsunterstützungsprozessen auf Basis des S-Finanzgruppenstandards PPS_neo. Hierzu existiert ein umfangreiches Anweisungswesen. Darüber hinaus lassen wir ausgewählte Dienstleistungen und Produkte gemäß Prüfungsstandards PS 951 und PS 880 zertifizieren.

Zusätzlich trägt die fortschreitende Standardisierung unserer Prozesse zur Effizienzsteigerung bei.

Die spezifischen Risiken der SIZ Service GmbH finden sich vornehmlich in den Bereichen Technologie, Wettbewerb und Qualität sowie in der Leistungsfähigkeit unserer Lieferanten. In 2024 wurde die Überführung von den drei Kernprodukten (MPLS Leitung, OSPLUS-Telefonie und Notfallrouting) ab 2025 an die FI vorbereitet.

Hierzu steht die SIZ Service in engem Austausch mit der FI. Der signifikante Umsatzrückgang wird in 2025 eine große Herausforderung für die SIZ Service.

Diesem kann nur in Teilen durch Gewinnung neuer Kunden, sowie eine Neugestaltung der Produkte entgegengewirkt werden, da wir uns in einem stark regulierten Markt bewegen.

Konzern-Lagebericht

5.2 Interne Revision

Die Interne Revision prüft risikoorientiert die Wirksamkeit und Angemessenheit des Risikomanagements im Allgemeinen und des internen Kontrollsystems im Besonderen sowie die Ordnungsmäßigkeit der Aktivitäten und Prozesse.

Die im Jahr 2024 durchgeführten Prüfungen ergaben keine schwerwiegenden oder besonders schwerwiegenden Feststellungen.

Die Interne Revision wurde einer externen Prüfung hinsichtlich ihrer Angemessenheit und Wirksamkeit unterzogen. Die Prüfung kam erneut zu dem Ergebnis, dass die Interne Revision ihren Aufgaben im Prüfungszeitraum nachgekommen und voll funktionsfähig ist.

5.3 Prognosebericht

Prognose für das Jahr 2025:

Für das Geschäftsjahr 2025 sind Umsatzerlöse von 58.100 T€ und ein Ergebnis vor Steuern zwischen 500 T€ und 600 T€ geplant.

Umsatzerlöse:

Der Eigentumsübergang der Software „RiMaGo“ an die Tricept AG beinhaltet den Eintritt der Tricept AG in alle Verträge die Anwendung RiMaGo betreffend, inklusive der Kunden-Mietverträge für alle Kunden der SIZ. An alle Kunden wurden entsprechende Zustimmungserklärungen für den Vertragsübergang zugesendet. Die Zustimmung der Kunden erfolgt rückwirkend zum 01.01.2025.

Aus diesem Grund werden sich die Umsatzerlöse aus diesem Produktgeschäft gegenüber 2024 deutlich reduzieren. Durch Wachstum in anderen Geschäftsfeldern erwarten wir dies kompensieren zu können.

Wie im Vorjahr wird sich im Bereich Festnetztelefonie die rückläufige Entwicklung fortsetzen.

Der Auftragseingang im bisherigen Geschäftsverlauf ist zufriedenstellend. Auf dieser Basis gehen wir davon aus, dass für 2024 geplante Ergebnis vor Steuern erzielen zu können.

5.4 Chancenbericht

Wie in den Vorjahren erwarten wir eine große Nachfrage nach Auslagerungen im Beauftragtenwesen und dem Produkt „SIZ Compliance-Suite“ und damit verbundenen Umsatzsteigerungen. „SIZ Compliance-Suite“, der sichere IT Betrieb (SITB) und unsere weiteren Produkte werden auch 2025 hinsichtlich regulatorischer Anforderungen und fachlicher Methodik kontinuierlich weiterentwickelt.

Im Bereich Informationssicherheit, Notfallmanagement, Datenschutz und Betrugspräventionsmaßnahmen im Zahlungsverkehr erwarten wir ebenfalls eine wiederum gute Nachfrage nach den Produkten und Dienstleistungen zur Abdeckung der regulatorischen Anforderungen bei den Kunden der SIZ.

Die Nachfrage nach Revisionsdienstleistungen ist weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

In 2025 ist das neue Produkt im Festnetz, der Corporate Company Flex Cloud PBX das Fokusprodukt in der Vermarktung von Festnetzangeboten durch die SIZ Service.

Konzern-Lagebericht

6. Unternehmerischer Ausblick

Der SIZ Konzern bietet mit seinem Dienstleistungs- und Produktportfolio den Kunden eine zuverlässige Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen und Prüfungssicherheit und richtet sich an den Grundsätzen des Drei-Linien-Modells aus.

Wir beurteilen die Aufstellung der Konzerngesellschaften, auch vor dem Hintergrund der dargestellten Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung,

für das Geschäftsjahr 2025 als gut. Der SIZ Konzern wird sich weiterhin auf die Leistungserbringung für die Unternehmen der S-Finanzgruppe fokussieren.

Das weitere Wachstum in den Kerngeschäftsfeldern, die Standardisierung und Digitalisierung, sowie der Ausbau der Vertriebsstrukturen sind dabei zentrale Bausteine.

Durch die Erschließung neuer Märkte im Festnetz-Telefoniegeschäft erwarten wir in den Folgejahren den Umsatz in diesem Geschäftsfeld stabilisieren zu können.

Sich ständig wandelnde Bedrohungslagen in den Bereichen Informations- und Cyber-Sicherheit werden auch 2025 eine Herausforderung für die Unternehmen der Finanzwirtschaft darstellen. Mit Beratung und Unterstützung in den Bereichen Prävention und Reaktion bietet der SIZ Konzern wirkungsvolle Sicherheitsmechanismen.

Bonn, 24. April 2025

Jens Bartelt
Geschäftsführer

Ingo Kühling
Geschäftsführer

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2024

Aktiva (in Euro)

	2024	2023
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	9.329,50	2.958.293,50
II. Sachanlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	794.601,50	749.725,00
III. Finanzanlagen Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	3.478.898,16
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen	332.346,90	158.376,40
2. Waren	141.147,41	491.134,92
3. Geleistete Anzahlung	450.000,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.453.859,34	11.038.522,22
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.117.298,36	245.859,52
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.017.298,36 (i. Vj. EUR 216.893,12) –		
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 1.000.000,00 (i. Vj. EUR 28.966,40) –		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.732.281,19	3.986.197,23
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.680.353,04	1.096.140,02
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	17.753,00	16.619,00
	25.728.970,24	24.219.765,97

Konzernbilanz

zum 31. Dezember 2024

Passiva (in Euro)

	2024	2023
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital		
1. Stammkapital	3.070.000,00	3.070.000,00
2. Nennbetrag eigener Anteile	-34.375,00	-34.375,00
II. Gewinnrücklagen	806.349,11	806.349,11
III. Gewinnvortrag	6.261.244,32	5.445.800,03
IV. Konzernjahresüberschuss	452.004,62	1.130.444,29
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.699.826,00	1.979.536,00
2. Steuerrückstellungen	263.934,30	331.336,00
3. Sonstige Rückstellungen	5.134.567,26	4.351.345,28
C. Verbindlichkeiten		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 500.000,00 (i. Vj. EUR 70.065,00) –	500.000,00	70.065,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.843.727,46 (i. Vj. EUR 2.749.805,23) –	2.843.727,46	2.749.805,23
3. Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.004.510,46 (i. Vj. EUR 1.788.536,29) – – davon aus Steuern EUR 1.855.730,01 (i. Vj. EUR 1.438.521,46) –	2.004.510,46	1.788.536,29
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.727.181,71	2.530.923,74
	25.728.970,24	24.219.765,97

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Konzerngewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024

(in Euro)

	2024	2023
1. Umsatzerlöse	61.155.698,64	54.272.866,47
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen	173.970,50	-175.966,60
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.485.017,15	610.004,94
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.474.899,98	16.302.796,75
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	28.316.121,90	23.701.864,55
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung – davon für Altersversorgung EUR 1.453.851,35 (i. Vj. EUR 1.769.436,46) –	6.711.580,09	5.821.845,96
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.456.718,75	1.215.506,34
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.022.066,75	5.950.134,98
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	0,00	89.380,98
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	134.820,60	635,32
10. Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	257.759,48
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen – davon aus Aufzinsung EUR 69.681,15 (i. Vj. EUR 34.330,59) –	77.641,68	36.519,05
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	413.764,85	377.429,30
13. Ergebnis nach Steuern	476.712,89	1.133.064,70
14. Sonstige Steuern	24.708,27	2.620,41
15. Jahresüberschuss	452.004,62	1.130.444,29

Impressum

SIZ GmbH • Simrockstraße 4 • 53113 Bonn

Telefon: +49 (0)228 4495-0 • Fax: +49 (0)228 4495-7555

E-Mail: info@siz.de • www.siz.de

Die Offenlegung erfolgt im elektronischen Unternehmensregister.

© 2025 SIZ GmbH – Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.
Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SIZ GmbH.